

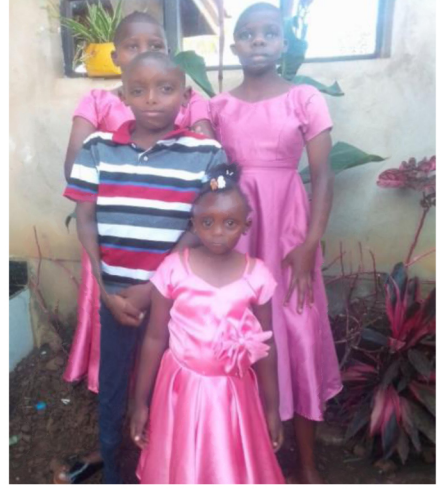
Wir sind ein Walchwiler-Verein/Hilfswerk, der den Ärmsten hilft, nämlich Kindern in Tansania. Dabei unterstützen wir 9 Waisen-/Kinderhäuser und Schulen mit über 750 Kindern.

«Ich heisse Izack Musa.»

«Ich bin der designierte Rektor des Tabasamu Campus.» Teil 2



Im Jahr 2013 schlug ich ein neues Kapitel auf, indem ich Domina, eine Schneiderin, heiratete. Sie unterstützt mich bei der Erziehung unserer eigenen Kinder und ermutigt mich immer wieder, Waisenkinder und andere benachteiligte Gruppen zu unterstützen, so z.B. Mädchen, die im jugendlichen Alter wegen Schwangerschaft aus der Schule ausgeschlossen wurden.



Aus unserer Ehe entstand eine sechsköpfige Familie, zu der auch die beiden adoptierten Zwillinge Glory und Grace gehören.

Diese Adoption ist die logische Fortsetzung meiner persönlichen Lebensreise und mündet in die Eingliederung dieser beiden Mädchen in ein liebevolles Zuhause. Meine Lebensgeschichte ist ein Zeugnis für meine umgeformte Einstellung der Erziehung geworden, meine persönliche Resilienz, meine Haltung und mein Vorbild, was einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Community hat, in der wir leben.

Ich organisiere und motiviere junge Menschen, die selbst mit schwierigen Umständen konfrontiert waren, sich ehrenamtlich für ihre jüngeren, ebenfalls in schwierigen Lebenssituationen befindenden Geschwister einzusetzen und zu engagieren.

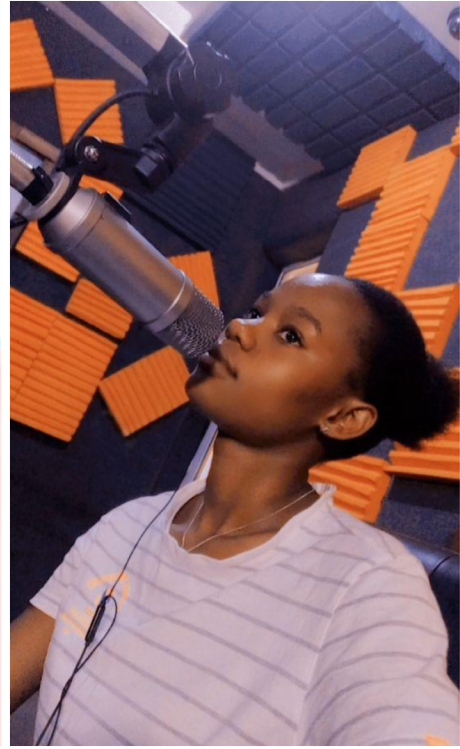
Darüber hinaus leite ich bis heute das "Lernzentrum Prasedo", das sich um benachteiligte Gruppen und um diejenigen kümmert, die aus verschiedenen Gründen, wie z.B. Schwangerschaft im Kindesalter, die Schule verpasst haben. Ich habe die Lehrer aktiv ermutigt, sich mit allen Schülern und Schülerinnen individuell auseinander zu setzen. Seit dem Jahr 2018 unterstützt uns glücklicherweise Tansania lächelt. Das ist wunderbar für uns! Durch unsere gemeinsamen Bemühungen haben zahlreiche Schüler und Studentinnen erfolgreich eine Ausbildung abschliessen können, die für viele von ihnen zu Beschäftigungsmöglichkeiten und zur Selbstständigkeit geführt hat.

Meine Lebensphilosophie dreht sich um den Glauben, dass "wenn jedes Kind die gleichen Bildungschancen erhält, sich die Gesellschaft von der Armut befreien wird."

Tabasamu Campus – Lächelnder Campus

Tansania lächelt hat dank grosszügigen Spendern und Spenderinnen ein Gebäude gekauft. In dem von uns geplanten Ausbildungscampus sind Lehrgänge im Bereich textiles Arbeiten, Backen / Kochen, IT und Bau- und Handwerk vorgesehen. Tansania lächelt möchte für alle Jugendlichen der von uns unterstützten Waisenheime eine Ausbildung anbieten. «Ausbildung ist der Weg aus der Armut» Dies ist ja auch unser Leitgedanke.

Die nun laufende und umfassende Renovation dieses Gebäudes, wir haben es «Tabasamu Campus» getauft, geschieht in enger Zusammenarbeit mit unseren tansanischen Partnern vor Ort. Verantwortlich für diesen Campus ist Izack Musa, der gewählte Rektor. Hier einige seiner Gedanken:



«Der Tabasamu Campus ist eigentlich eine Gewerbeschule, deren Ziel es ist, Waisenkinder und Menschen, die in schwierigen und verarmten Verhältnissen leben, dabei zu helfen, eine Berufsausbildung zu erhalten, um der Armut zu entkommen. Diese Idee wurde von mir, Izack Julius, entwickelt und wird vom Verein „Tansania lächelt“ unterstützt und eng begleitet. Ziel dieses Vorhabens ist es vor allem, sozial und wirtschaftlich benachteiligten Kindern aus verarmten Familien und anderen Randgruppen zu helfen, berufliche Fähigkeiten zu erwerben, um ihren Lebensunterhalt selbst sicher zu stellen.

Mit unserer Art der Berufsbildung verfolgen wir eine eher unkonventionelle Methode, um qualifizierte Arbeitskräfte mit praktischem Wissen und Erfahrung auszubilden. Die Jugendlichen werden in realen Praxissituationen geschult, so dass sie sofort in ihren Berufen eingesetzt werden können. Es erfordert eine viel kürzere Ausbildungszeit als die staatlich oder halbprivaten rein theoretischen Berufslehren. Und unsere «Anlehren» sind erst noch viel kostengünstiger.

Der Tabasamu Campus widmet sich der Förderung und Unterstützung der Studierenden, indem er die Möglichkeit bietet, verschiedene Berufskennntnisse zu erlangen und die erworbenen Fähigkeiten für die Selbstständigkeit zu nutzen.

Die Einweihung des «Tabasamu Campus» ist für den 15. Juni 2024 geplant. Wir freuen uns, das Ausbildungs-Programm ab diesem Zeitpunkt mit einer Reihe von Berufen zu starten:

1. Informationstechnologie – Computeranwendungen
2. Schneiderin / Näherin
3. Haarschönheit und Salonmanagement
4. Bäckereibetrieb

Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Ressourcen haben wir uns entschieden, mit einer beschränkten Anzahl von Berufskategorien zu beginnen. Wir planen jedoch, unser Angebot in Zukunft um folgende Berufsbilder zu erweitern:

Elektroinstallation
 Mechanik und Schweißen
 Maler / Maurer
 Solartechnik: Montage/Installation von Solarmodulen
 Tourismusbranche-Kurs: Reiseveranstaltung, Wildtiermanagement, etc.

Mit diesen Ausbildungsmöglichkeiten möchten wir die Waisen- und verarmten Kinder mit praktischen Kenntnissen und Fähigkeiten ausstatten, die sie danach benötigen, um in den von ihnen gewählten Berufsbereichen erfolgreich zu sein und um für sich persönlich eine nachhaltige Lebensgrundlage zu schaffen.

Im Tabasamu Campus setzen wir uns für die Förderung einer unterstützenden Lernumgebung ein, in der jeder Einzelne sein volles Potenzial entfalten und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten kann. Und es ist wunderbar, und wir sind sehr stolz über Belinda: Belinda ist eine junge Frau aus einer verarmten Familie, die wir bereits vor ein paar Jahren ähnlich unterstützt haben. Sie ist jetzt als Journalistin tätig und unterstützt uns und arbeitet gratis für den Tabasamu Campus.

Unterstützen Sie mit uns das Tabasamu-Campus-Projekt durch die Organisation Tansania lächelt. Gemeinsam können wir diesen Kindern Hoffnung und Bildung bringen. Lassen Sie uns gemeinsam einen Unterschied machen.»

Herzlich

Urs Flury
 Präsident Tansania lächelt
 u.flury@tansania-laechelt.ch
 www.tansania-laechelt.ch